

«Herrliberger Landschaften» in der Vogtei

Die Galerie Vogtei stellt die letzte Serie von Guy Dessauges aus. Er thematisiert auf seinen Bildern beispielsweise die Landschaften um den Zürichsee.

Guy Dessauges, geboren in Lausanne, wo er auch ab 1940 die École des Beaux-Arts besuchte, verbrachte die letzten vierzig Jahre seines Lebens in Herrliberg. Seine Verbundenheit zu dieser Gemeinde wird nicht nur durch das intensive Wandbild im öffentlichen Raum in der Bahnhofunterführung, sondern auch durch drei Einzelausstellungen in der Galerie Vogtei (1983, 1985 und 1995) bezeugt.

Bekannte Bildmotive

In dieser vierten Ausstellung – acht Jahre nach seinem Tod – sollen nun aber Bilder gezeigt werden, die so noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt wurden. Es ist seine letzte Serie, die er noch vor seinem Dahinscheiden gemalt hat, und dabei hat er auch eine ganz neue Technik verwendet, die den Bildern einen intensiven, hier sehr wörtlich gemeinten Glanz verliehen. Seine Ölfarben trug er auf Karton auf, der mit einer metallenen Grundierung vorbereitet worden



Das Thema Bäume scheint Guy Dessauges fasziniert zu haben.



Auf einem Bild ist ein einsamer Baum in Wetzwil zu sehen.

Fotos: zvg.

war. Dieser kraftvolle Schimmer wird noch zusätzlich durch eine lebendige Farbgebung verstärkt.

Die Bildmotive selbst werden wohl den meisten Bewohnern von Herrliberg sehr vertraut vorkommen, nicht zuletzt die Landschaften, die den Zürichsee thematisieren; aber auch der einsame Baum, der sich stolz auf einem Hügel in Wetzwil erhebt. Daneben hat er aber auch Landschaften festgehalten, die einer bestimmt festgelegten Örtlichkeit enthoben scheinen.

Malen wie ein Turner

Gerade das Thema der Bäume scheint ihn besonders angesprochen zu haben, denn von ihnen finden wir von klar definierten und zuweisbaren Formen über abstrahierte Farbsilhouetten bis zu symbolisch umdeutbaren Gitterlinien, die einem die eigentliche Sicht zu versperren scheinen, die verschiedensten Varianten.

Und gerade durch diese Vielfalt der Ausdrucksweisen gelingt Dessauges, was auch ein Turner angestrebt hat, nämlich eine Kunst zu schaffen, die vielmehr die Imagination denn das physische Auge ansprechen möchte. (pd.)

Guy Dessauges (1924–2009): Ausstellung: Samstag 21. Januar, bis Sonntag, 5. Februar. Finissage: 5. Feb, 11.30–15.30 Uhr.